



Zentrum russischer Kultur in München
Центр русской культуры в Мюнхене

April – Juni 2013



Mit dem Verstand ist Russland nicht zu fassen,
Gewöhnlich Maß misst es nicht aus:
Man muss ihm sein Besonders lassen -
Das heißt, dass man an Russland glaubt.

F.I. Tjutschew (Dt. S. von Nostitz)

Умом Россию не понять,
Аршином общим не измерить:
У ней особенная стать —
В Россию можно только верить.

Ф.И. Тютчев

Liebe MIR-Freunde!

Es ist bereits zur Tradition geworden, unser Frühlingsprogramm als „Russischen Frühling in Bayern“ zu bezeichnen. Dieses Mal fallen dessen Höhepunkte auf Russische Osterzeit, die wir mit zwei großen Konzerten im Herkulessaal (5.05.13) und Carl-Orff-Saal (6.05.13) begehen werden. Nicht weniger spannender werden die Festveranstaltungen, die den Jubiläen der herausragenden Persönlichkeiten der russischen Kultur gewidmet sind, darunter der ersten Frau auf der Welt, die zur Leiterin einer Nationalen Akademie der Wissenschaften gewählt wurde, Jekaterina Woronzowa-Daschkowa (13.04.13), Komponist Sergej Rachmaninow und Sänger Fjodor Schaljapin (24.05.13) und der Verfasser der berühmten Oper „Russalka“, Komponist Alexander Dargomyschskij (27.06.13). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tatjana Lukina, Präsidentin von MIR e.V.

Дорогие друзья общества МИР!

Это уже стало традицией называть весеннюю программу нашего общества «Русская весна в Баварии». На этот раз ее кульминационные события совпали с русской пасхой, которую мы отметим большими праздничными концертами в Геркулес-зале (5.05.13) и Карл-Орфф-зале (6.05.13). Не менее важными событиями будет празднование юбилеев выдающихся представителей русской истории и искусства, среди которых первая женщина в мире, ставшая президентом национальной Академии наук, Екатерина Воронцова-Дашкова (13.04.13), композитор Сергей Рахманинов и певец Федор Шаляпин (24.05.13) и автор бессмертной оперы «Русалка», композитор Александр Даргомыжский (27.06.13).

Будем рады встречи с Вами, дорогие друзья!

Татьяна Лукина,

президент Центра русской культуры в Мюнхене MIR e.V.

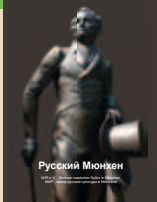
MIR-Publikationen / МИР - Издатель

Das russische München

Geschichten und Erinnerungen von und über Russen, die in München einst gewirkt und gelebt haben. MIR-Beitrag zum 850. Stadtgeburtstag von München.

Preis: € 39. ISBN: 978-3-98-05300-9-5

Das russische München



Русский Мюнхен



Russische Spuren in Bayern

Portraits, Geschichten, Erinnerungen von und über Russen, die in den letzten 200 Jahren das kulturelle Leben Bayerns mitgeprägt haben.

Preis: € 20. ISBN 3-9805300-2-7

Jekaterina, die Kluge

Zum 270-ten Geburtstag der weltweit ersten Frau, die zur Direktorin einer Nationalen Akademie der Wissenschaften ernannt worden ist, und der Gründerin der Russischen Akademie in Moskau - Jekaterina Woronzowa-Daschkowa (1743-1810).

Auch noch heute ist es nicht selbstverständlich, dass Frauen in Führungspositionen bei den großen und wichtigen Firmen und Institutionen stehen. Nicht umsonst wird immer wieder über Frauenquoten in der Politik und Wirtschaft gesprochen.

In der Zeit als unsere Protagonistin lebte - vor über 250 Jahren - war die Rolle der Frau auf drei „K“: „Kinder, Küche, Kirche“ begrenzt. Umso mehr

empfinden wir Bewunderung für Jekaterina Woronzowa-Daschkowa, einer engen Vertrauten der russischen Kaiserin Katharina der Großen, die auch eine führende Rolle beim Umsturz spielte, im Zuge dessen Katharina II. den Thron bestieg. Aber auch für die Kultur und vor allem für die russische Literatur und Sprache setzte sich Woronzowa-Daschkowa ein.

Mitwirkende: Journalistin Oxana Antic-Miller (Vortrag), Schauspielerin Karin Wirz, Sängerin Swetlana Prandetskaja, sowie Jekaterina Medvedeva (Klavier) und Artur Medvedev (Geige).



Екатерина Премудрая

К 270-летию первой женщины в мире, ставшей директором и президентом Академии наук - Екатерины Романовны Воронцовой-Дашковой (1743-1810), подруги и сподвижницы царицы Екатерины Великой.

При участии журналиста Ксении М. Антич-Миллер, актрисы Карин Вирц, певицы Светланы Прандецкой, пианистки Екатерины Медведевой и скрипача Артура Медведева.

Eintritt / Вход: € 12, ermäßigt / льготный: € 10

Vorbestellung: 089 / 351 69 87.

Unterstützt von / при поддержке: Bayerische Staatskanzlei

So., 5. Mai 2013, 19 Uhr, Herkulesaal
Residenzstraße 1, 80333 München

Don-Kosakinnen in München

Der russisch-orthodoxe Ostersonntag mit dem Gesang - und Tanzensemble „Kasatschij krug“ (Kosakenkreis) aus Rostow am Don. Das Liedererbe der Kosaken - eine Schatztruhe von Erinnerungen an ihren ruhmreichen Feldzügen, und über die Weite und Pracht der Don-Steppen. Das Leben der Kosaken spiegelte sich wider in majestätischen Gesängen, melodischen und ergreifenden lyrischen Liedern, mal traurig und dann wieder humorvoll. Der Don-Kosaken-Chor hat sich im Westen einen legendären Ruhm erobert. Doch von Don-Kosakinnen ist hier wenig bekannt. Das 1991 geschaffene Ensemble „Kosakenkreis“ (angeschlossen an die Rostower Philharmonie), stellt dem Münchner Publikum „das weibliche Gesicht“ der Bewohner von den Ufern des Don vor.

Донские казачки в Мюнхене

Песенное наследие казаков – сокровищница памятников исторической славы- рассказ о славных походах, о громкой славе, о раздолье и великолепии Донской степи. С целью сохранения лучших образцов музыкально-танцевального народного творчества в 1991 году был создан при Ростовской филармонии ансамбль песни и пляски «Казачий круг».

Eintritt / Вход: € 20, ermäßigt / льготный: € 15

Karten bei München Ticket, Tel. 089/54 81 81 81

In Zusammenarbeit mit / совместная работа с: Moskauer wohltätige Organisation „Welt der Kultur“

Schirmherr / под покровительством: Generalkonsul der Russischen Föderation in München, Andrej Grosow

Unterstützt von / при поддержке: Honorarkonsul der Russischen Föderation in Nürnberg, Nikolaus Knauf



Mo., 6. Mai 2013, 19 Uhr, Carl-Orff-Saal, Gasteig
Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Russischer Frühling in Bayern

Am Orthodoxen Ostermontag findet ein Gala-Konzert mit den jungen Künstlern aus verschiedenen Regionen Russlands statt, darunter auch aus Sibirien und Süd-Russland.

Über 200 junge Tänzer, Sänger und Musiker bringen nach Bayern ihre fröhliche, frühlingsjunge Kunst.

Русская весна в Баварии

Юные артисты со всех уголков России, от сибирской Тюмени до Ростова на Дону, представят баварскому зрителю их жизнерадостное, весеннее искусство.

Eintritt / Вход: € 16, ermäßigt / льготный: € 12

Karten bei München Ticket, Tel. 089/54 81 81 81

In Zusammenarbeit mit / совместная работа с: Moskauer wohlthätige Organisation „Welt der Kultur“

Unterstützt von / при поддержке: Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland, Honorarkonsul der Russischen Föderation in Nürnberg, Nikolaus Knauf



Ballettschule „Kaleidoskop“ und Tänze der Welt

Schillerstr. 37, 80336 München

Leitung: Irina Mikhnovitch, Tel. 089/72655700

www.iranamikhnovitch.com

MIR - Kinderkunstakademie / Детская академия искусств

samstags / по субботам, 9.00 – 14.00 Uhr

Kindertreff Sendling, Danklstr. 34, 80337 München

Info: Elena Herzog, Tel. 089 / 32 16 99 73

www.kinderkunstakademie.mixxt.de

Fr., 24. Mai 2013, 19 Uhr, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b, 80802 München

Rachmaninow und Schaljapin – zwei musikalische Legenden, zwei Weltbürger ...

Zum 140. Geburtstag des Komponisten Sergej Rachmaninow (1873-1943) und des Opernsängers Fjodor Schaljapin (1873-1938) - zwei Freunde, zwei Mythen, deren Karrieren in Moskau begann und nach der Oktoberrevolution im Westen erfolgreich fortgesetzt wurde. Sie wurden zu Weltbürgern, gaben zahlreiche Gastspiele in Europa und in den USA, unter anderem auch Benefizkonzerte, um arme und bedürftige Emigranten zu unterstützen. Ihrer Freundschaft und ihrer Liebe zur Heimat und deren Kultur blieben diese zwei Ausnahmetalente bis zu ihrem letzten Atemzug treu. Schaljapin starb in Paris 1938, Rachmaninow in den USA 1943. Über den „Zauberer der Oper“ – Fjodor Schaljapin, sagte einst Rachmaninow: „Schaljapin auf der Bühne zu erleben, gehört zu den stärksten Eindrücken meines Lebens“. Wiederum Schaljapin über Rachmaninow: „Wenn er mich am Klavier begleitet, habe ich immer das Gefühl, dass wir zu zweit singen“. Zwei große Künstler - als Brücke zwischen Russland und der restlichen Welt. Mitwirkende: Pianisten Aglaya Sintschenko und Anton Zapf, Sänger Frits Kamp, Platon Schwetz und Anatolij Fokin.



Рахманинов и Шаляпин – две легенды музыкального мира, два друга

Музыкально-поэтический вечер по случаю 140-летия двух выдающихся личностей русского искусства – композитора Сергея Рахманинова (1873-1943) и «золотого голоса России», певца Федора Шаляпина (1873-1938).

При участии певцов Фритса Кампа, Платона Швеца, Анатолия Фокина, пианистов Аглаи Зинченко и Антона Цапф и других.

Eintritt / Вход: € 12, ermäßigt / льготный: € 10

Vorbestellung: 089 / 351 69 87.

Unterstützt von / при поддержке: Bayerische Staatskanzlei

Männerchor

dienstags 17.00 - 19.00 Uhr

ASZ, Nymphenburgerstr. 171 (U 1, Rotkreuzplatz)

Leitung: Anatolij Fokin, Info: Tel. 089 / 31 40 22 65

Do., 27. Juni 2013, 19 Uhr, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b, 80802 München

Alexander Dargomyschskij – ein Wahrheitssuchender in der Musik

Ein musikalischer Abend zum 200. Geburtstag des russischen Komponisten Alexander Dargomyschskij (1813-1869).

Die ersten Musiklehrer und musikalischen Wegweiser von Alexander Sergejewitsch Dargomyschskij, dem Verfasser der Oper „Der steinerne Gast“ und „Russalka“, waren Deutsche in St. Petersburg. Auch sein Musikvater Michail Glinka brachte Dargomyschskij bei, was er selbst bei Siegfried Dehn in Berlin erlernte. Dem Beispiel Glinkas – dem ersten russischen Opern-Komponisten - zu folgen, entschloss sich Dargomyschskij, sich der Oper zu widmen. Erst auf einer Auslandsreise entdeckte er, wie Glinka zehn Jahre zuvor, die Vorzüge seiner eigenen Kultur und wurde zu einem der würdigsten Repräsentanten der national-russischen Oper. In Zusammenarbeit mit dem Münchner Opernstudio „Arioso“ unter der Leitung von Natalja Zalesskaja und Boris Kogan.



«Хочу правды». Александр Даргомыжский

MIR отмечает 200-летие композитора Александра Сергеевича Даргомыжского (1813-1869), основоположника реалистического направления в русской музыке, автора опер «Русалка» и «Каменный гость», шутки – фантазии «Баба-Яга» и ряда романсов, таких как «В крови горит огонь желанья...», «Старый капрал» и другие.

При участии оперной студии «Ариозо» под руководством Натальи Залесской и Бориса Когана.

Eintritt / Вход: € 12, ermäßigt / льготный: € 10 / € 5

Vorbestellung: 089 / 351 69 87.

Unterstützt von / при поддержке: Bayerische Staatskanzlei



MIR-Kalender 2013

ist dem russischen Bildhauer und Maler Gabriel Glikman (1913-2003) gewidmet, der die letzten 20 Jahre seines Lebens in München verbracht hatte. Preis: € 15



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Bayerische
Staatsregierung



Die Aktivitäten von MIR werden von der Bayerischen Staatskanzlei und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München unterstützt.

MIR stellt sich vor / Немного о МИРе:

„MIR e.V., das Zentrum russischer Kultur in München“, (Mir heißt auf Russisch Frieden und Universum) ist ein gemeinnütziger Verein für kulturelle Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion mit Schwerpunkt Russland und Ukraine, der mit der Unterstützung russischer und deutscher Künstler und Intellektueller von Tatjana Lukina 1991 in München gegründet wurde. Es ist eine Vereinigung von Enthusiasten, die ihre Hauptaufgabe darin sieht, zwischen den Kulturen unserer Völker eine Brücke zu schlagen und Kontakte von Mensch zu Mensch zu knüpfen. «МИР-Центр русской культуры в Мюнхене» был основан актрисой и журналисткой Татьяной Лукиной в 1991 году как «Общество по культурному обмену между Федеративной республикой Германия и странами бывшего СССР, с упором на Россию и Украину». Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt ab € 40, Studenten: € 25.

Spenden sind von der Steuer absetzbar.

Kto.Nr. 6410659121, BLZ 70020270, HypoVereinsbank München

MIR-Vorstand:

Präsidentin und künstlerische Leiterin: Tatjana Lukina, M.A.

Vize-Präsidentin: Swetlana Woldt

Schatzmeister / V.i.S.d.P.: Roland Schulz

Schriftführerin: Lena Schmidt, Beirat: Oxana Antic-Miller

Koordination: Svetlana und Stanislav Bassovitch, Tel. 089/3516987

PR-Assistenz: Galina Lüers, Raisa Konovalova

Layout: Klaus Eckardt, Fotos: Anna Milkova

Titelbild: Jugendensemble „Zelenyj grad“, Zelenograd, Moskau



Postanschrift: Schellingstraße 115, 80798 München
Tel. (089) 529673; Fax: (089) 5236340
<http://www.mir-ev.de>
E-Mail: kulturzentrum@mir-ev.de

**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei
„MIR e.V. - Zentrum russischer Kultur in München“**

Name/Vorname _____

geboren am _____ in _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

Beruf _____

Ich erkläre meine Bereitschaft, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 40,- Euro an das Vereinskonto Nr. 6410659121, BLZ 70020270 bei der HypoVereinsbank München jährlich zu überweisen. Ich nehme das Recht auf ermäßigte Eintrittskarten zu MIR-Veranstaltungen und auf die kostenlos zugesandten aktuellen Veranstaltungsprogramme in Anspruch.

Datum _____ Unterschrift _____